

„TALER, DU MUSST WANDERN ...“

Zum Beispiel: Gemeinsamer Familien-Flohmarkt an der Kita oder Grundschule

An vielen Kitas und Grundschulen gibt es Fördervereine, die Geld für die Schule sammeln. Gleichzeitig gibt es bei Familien Kleidung, aus denen die Kinder herausgewachsen sind, oder Spielsachen, die nicht mehr genutzt werden. Die Lösung: die Organisation eines Familien-Flohmarktes! Familien verkaufen und kaufen und der Förderverein macht Einnahmen für die Kita/Grundschule. Wenn es gewollt ist, können bei einer breiten Werbung auch Gäste von außerhalb angelockt werden: solche, die einen Stand mieten, und solche, die zum Einkaufen kommen.

CHECKLISTE

- Kitaleitung/Schulleitung
Träger gibt sein Einverständnis
- Eine Planungsgruppe aus Eltern und pädagogischen Fachkräften bildet sich
- Ort steht fest: Aula, Schulhof, Außengelände ... – bedenken Sie auch die Wetterbedingungen
- Handzettel wird erstellt und verteilt
- Plakate werden erstellt und aufgehängt
- Anmeldungen für Stände laufen über eine zentrale Stelle
- Hausmeister*in ist informiert und eingebunden

Jeder erhält einen Tisch oder eine Fläche für eine Decke (ungefähr 1,20 m zzgl. Abstand zum nächsten Nachbarn/ zur nächsten Nachbarin) und zahlt einen Beitrag von beispielsweise 10 Euro pro Stand. Bei einer Kuchenspende können Sie die Standfläche auch zu ermäßigten Preisen anbieten.

Die Einnahmen aus den Standgebühren und dem Kuchenverkauf kommen der Kita/Schule zugute. Ideen, wofür das Geld investiert wird, können sie beispielsweise bei einer gemeinsamen Ideenwerkstatt entwickeln. Lesen Sie mehr dazu in der Broschüre „Gemeinsame Aktivitäten mit Familien an Kita und Schule“.

BEACHTEN SIE:

Möglicherweise gibt es Familien, die sich keinen Tisch leisten können, aber dennoch gerne mitmachen wollen. Vielleicht gibt es auch die Möglichkeit, einen Tisch zu mieten in Höhe einer selbst gewählten Spende oder einer Kuchenspende?

